

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 5 (1726)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVI.  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371081>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr

nach der Geburt Jesu Christi/

M. DCC. XXVI.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5675.

Jahr. Von der allgemeinen Sünd-Flut/4019. Von Erfindung des Julianischen Calenders/ 1761. Von Einführung des Neuen Gregorianischen/ 144. Von Anfang des Neuen Evangelischen/ oder Regenspurgischen/26. Jahr. Die Guldene Zahl nach allen 3. Calenderen ist 17. Der Sonnen-Circkel 27. Die Römer Zinszahl 4. Die Epacten nach dem Alten Calender 7. Nach denen beyden Neuen 26. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten **B**. Nach dem Neuen **F**. Zwischen Wephnacht und Hrn. Faßnacht nach dem Alten 8. Wochen und 1. Tag. Nach denen Neuen 9. Wochen und 5. Tag. Alte Ofteren den 10. Aprill. Die Neuen den 21. Also an einem Tag. Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.

## Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. himmlische Zeichen.		Stund Vormittag	v.	Gesechter Schein	*
Widder		Stund Nachmittag	n.	Dracken-Kopff	
Stier		Monds Aufsteigen		Dracken-Schwanz	
Zwilling		Monds Abnehmen		<b>Erwählungen.</b>	
Krebs		<b>Die 7. Planeten.</b>			
Löw		Saturnus		Gut Ueberlassen	
Jungfrau		Jupiter		Mittelmäßig	
Waag		Mars		Gut Schröpfen	
Scorpion		Sonn		Gemein Purgieren	
Schüz		Venus		Kinder entwehnen	
Steinbock		Mercurius		Säen/ Pflanzen	
Wasserman		Mond		Haar abschneiden	
Fisch		<b>Die Aspecten.</b>			
<b>Monds-Schein.</b>		Zusammenkunfft		Erd nahe	Perig.
Der Neumond		Gegenschein		Erdfernung	Apog.
Das Erst- Viertel		Dritterschein		Hinter der ☉ her	Orien.
Der Vollmond		Vierterschein		Vor der ☉ her	Occien.
Das Letst- Viertel		<b>Die Aspecten.</b>			
		Vorsichgehend		Dir.	
		Hintersichgehend		Retog.	

1. Monat	Alter Jenner. JANUARIUS.	3. gr. (La.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Jenner. JANUARIUS.
Samst.	1 <b>Neu Jahr.</b>	☾ 5	☐♂ * ♀ vermischer	12 Asarias
1. Weisen aus Morgenl. Matth. 2. ☉ Aufg. 7.42. min. Unt. 4.18. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	2 <b>Abel</b>	☾ 19	♀ Ret. Δ h * ♀ Sch.	13 <b>1. 1. tag</b>
Mont.	3 Isaac	☾ 3	♂ h ☉ * ♂ zu Schnee	14 Felix Pr.
Dienst.	4 Elias	☾ 18	☐ ♀ h Or. winden ge	15 Maurus
Mitw.	5 Simson	☾ 3	☾ ) Perig. neigt / nach	16 Marcellus
Donst.	6 <b>D. 3. König</b>	☾ 18	♂ h ☽ ✕ mehr kalte	17 <b>Amhoni</b>
Freyst.	7 Isidorus	☾ 3	☉ 1. 14. v. ♂ ♂ ♀ wind	18 Prisca
Samst.	8 Erhardus	☾ 18	♂ ☽ ✕ ♀ u. ♀ find	19 Martha
2. Jesus lehrt im Tempel / Luc. 2. ☉ Aufg. 7.35. min. Unt. 4.25. Ev. Job. 2.				
Sonnt.	9 <b>St. Julia.</b>	☾ 3	☉ in 6. 30. v. ♂ ♀	20 <b>St. Seb. 3.</b>
Mont.	10 Samson	☾ 17	♂ ☽ ✕ ♂ ♀ feucht doch	21 Agnes
Dienst.	11 Felicitas	☾ 1	♀ ♀ * ♂ Δ ☉ der zeit	22 <b>Vincen.</b>
Mitw.	12 Asarias	☾ 14	♂ ☽ zwey schön gemäß /	23 Emerentia
Donst.	13 <b>1. 1. tag</b>	☾ 27	♂ ☽ ) ☽ Abendstern.	24 Timotheus
Freyst.	14 Felix Priest	☾ 8	( 4. 3. v. ♂ Oc. ☐ ♂ zu	25 <b>Pauli bek.</b>
Samst.	15 Maurus	☾ 22	♂ h ♀ ♂ ♂ wind u.	26 Policarpus
3. Von der Hochzeit zu Cana / Job. 2. ☉ Aufg. 7.26. min. Unt. 4.34. Ev. Matth. 8.				
Sonnt.	16 <b>St. Marc.</b>	☾ 4	* ♀ ♀ Δ ♂ schnee ge	27 <b>St. Joh. C.</b>
Mont.	17 <b>Amhoni</b>	☾ 15	♂ ☽ der rorscheinige ♂	28 <b>Carolus</b>
Dienst.	18 Prisca	☾ 27	* h ♀ geht morgens vor	29 Valerius
Mitw.	19 Martha	☾ 9	☾ ( Ap. 6 unternieigte	30 Adelgunda
Donst.	20 <b>St. Seb. 3.</b>	☾ 21	h u. ♀ nebe dem ☽ luft	31 Vigilius
Freyst.	21 Agnes	☾ 3	5. u. 32. m. Abscheid 6. u. 28. m	<b>Neu Hornung</b>
Samst.	22 <b>Vincen.</b>	☾ 15	♂ ♂ ✕ es wil windiger	1 <b>Jgnarius</b>
4. Vom Aufssätzen / Matth. 8. ☉ Aufg. 7.16. min. Unt. 4.44. m. Ev. Matth. 8.				
Sonnt.	23 <b>St. Emer.</b>	☾ 28	♂ ☽ dir. geben / nun	3 <b>St. Blasius</b>
Mont.	24 Timotheus	☾ 10	Δ ♂ ♀ * h folgt wind	4 Gilbertus
Dienst.	25 <b>Paul. Bek.</b>	☾ 23	♂ beim ☽ * ♀ schnee	5 Agatha
Mitw.	26 Policarp.	☾ 5	♂ ☽ ♂ ♀ oder Regen /	6 <b>Dorothea</b>
Donst.	27 Joh. Chryf	☾ 19	♂ ☽ ☾ vermischte u.	7 Richardus
Freyst.	28 <b>Carolus</b>	☾ 1	* ☉ ☐ ♂ neblige ☉ sch.	8 Salomon
Samst.	29 Valeria	☾ 15	) 10. 21. nach. ☐ h * ♀	9 Apollonia
5. Königs Rechnung / Matth. 8. ☉ Aufg. 7.5. min. Unt. 4.55. Ev. Matth. 13.				
Sonnt.	30 <b>St. Adelg.</b>	☾ 29	♂ ☽ Δ h unbeständig	10 <b>St. Schol.</b>
Mont.	31 Vigilius	☾ 13	Δ ☉ * ♀ ger soñensch.	11 Victoria

Genner hat 31. Tag. Der Jahrs Anfänger lehrt/ Das Ofen-Holz zerspaltent/  
 Keit lange Leuth aufs Eis/ Zum Ofen- Eiz die Alen.

Den 7. ist der Vollmond / hat nach  
 Sonnenschein; Allein feuchte Schnee-  
 Wind wollen sich zeigen.

Den 14. ist das letzte Viertel/ Sturm-  
 wind und Schnee-Gestöber wollen sich  
 vernehmen lassen/ zuletzt auch Oschein.

Den 22. ist der Neumond / die Luft  
 ist etwas milder/ mit Schnee oder Regen  
 und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / mit  
 Sonnenblicken:

**Der von seinem Vatter  
 gewarnete Sohn.**

**Z**u Genua war ein fürnehmer reicher  
 Edelmann / dieser hatte einen einzi-  
 gen Sohn / Salurdo genannt. Als  
 nun der Vatter alt und schwach worden/  
 hat er den zu einem völligen Erben seiner  
 Güteren gesetzt. Darbey aber soll er sich  
 hüten / und seinem Weibe / wie lieb sie  
 ihm auch seyn wurde/ keine Heimlichkeit  
 offenbaren. Zweytens / solte er kein  
 frembdes Kind an Kindes- statt anneh-  
 men und auferziehen. Und drittens solte  
 er sich bey keinem grossen Herren in  
 Dienst einlassen / welcher alles nach sei-  
 nem Kopff thut/ was er will. Und als  
 er dieses aufgeredt / und seinen Sohn  
 gesegnet/ ist er also fort verschieden.

Wie nun der Sohn sahe / das er der  
 grossen Verlassenschaft seines Vatters  
 einziger Erbe seye / hat er sich nach ab-  
 gelegter Trauer / an eines vornehmen  
 Edelmanns Tochter verheurachtet. Da  
 sie aber sie etliche Jahr ohne Kinder  
 lebten / und ihm alle Hofnung entfiel/  
 das sie Kinder mit einanderen zeugen  
 wurde/

BN.	Die Jahrmärkt	Ta. L.	M
	sind meistens auf die	St. m.	S
	Neue Zeit gerichtet.		
	Wo bißweilen A. C.		
	stebet / bedeutet es		
	den alten Calender.		
	Alzheim auf Anthoni.	8 34	1
	Arburg den lestt. mitw	8 36	2
	Bern Dienstag nach	8 38	3
	dem XX. ist ein gros-	8 40	4
	ser Viehmarkt.	8 42	5
	Brül in Wallis auf	8 44	6
	Anthoni.	8 46	7
	Cassel auf S. 3. König.	8 48	8
	Elingenau mont. nach	8 50	9
	S. 3. Königtage.	8 52	10
	Engern donstag vor	8 55	11
	Liechtmess.	8 58	12
	Fischbach auf S. 1. Kd.	9 0	13
	Sreyburg in Vechtland	9 2	14
	vor S. 3. Königtage.	9 4	15
	Sreystatt/ den 25.	9 7	16
	Leipzig/ den 1.	9 10	17
	Lion/ den 7.	9 13	18
	Lobx/ auf S. 3. König.	9 15	19
	Lucern/ den 11.	9 18	20
	Masmanster/ den 11.	9 12	21
	Meyenburg/ auf Pauli	9 24	23
	Bekehrung.	9 27	23
	Nördlingen/ den 25.	9 30	24
	Nürnberg halt Mess	9 33	25
	auf Neu Jahr.	9 36	26
	Peterlinge/ am 1. mitw	9 39	27
	Rapper schweyl/ mitw	9 42	28
	woch vor Liechtm.	9 45	29
	Rheinfelden / donstag	9 48	30
	vor Liechtmess.	9 52	31
	Schweiz/ montag vor		
	Liechtmess.		
	Solothurn/ den 2.		
	Sellingen/ den XX. tag.		
	Sursee/ mont. nach S.		
	3. König.		
	Sempach/ den 2.		
	Untersee/ letzten mitw.		
	Weyl/ dinst. n. Liechtm		
	Winterthur / donstag		
	vor Liechtmess.		
	Verdon/ den 25.		
	Zoffingen / auf S. 3.		
	Königtage.		

**B**

II: Monat.	W. Hornung. FEBRUARI.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	W. Hornung FEBRUARI.
Dienst.	1 Brigitta	♄ 27	♃ in ☐ ♀ zu sturm-	12 Susanna
Mitw.	2 <b>Lechmes.</b>	♄ 12	☾ ♃ h ♀ ) per. windē	13 Jonas
Donst.	3 Blasius	♄ 27	♃ h Δ ♀ und schnee	14 Valentin.
Fresta.	4 Gilbertus	♄ 11	♃ ♃ ♃ ♃ ♃ & geneigt	15 Faustinus
Samst.	5 Agatha	♄ 26	♃ 1. 56. n. Δ ♀ ♃ ☉ blit/	16 Juliana
6. Arbeiter im Weinberg/ Matth. 20. ☉ Aufg. 6. 55. unt. 5. 5. m. Ev. Matth. 20.				
Sonne.	6 <b>8 Sep. D.</b>	♄ 11	♃ ♃ ♃ ♃ ♃ scheinert als	17 <b>8 Sep. D.</b>
Mont.	7 Reichardus	♄ 25	☉ in ♃ 9. 27. n. ♃ h ♃	18 Gabinus
Dienst.	8 Salomon	♄ 9	♃ ♃ ♃ wolt es ungesund	19 Gubert
Mitw.	9 Apollonia	♄ 22	Δ ☉ ☐ ♃ und stürmisch	20 Eucharis
Donst.	10 Scholastica	♄ 5	♃ ♃ ♃ der grössere werz	21 Felix Bisch.
Fresta.	11 Euphrosina	♄ 18	♃ ♃ Abst. geht 2. unter.	22 Peter stulf.
Samst.	12 Susanna	♄ 0	☉ 10. 8. n. * h Δ ♀ den/	23 Josua
7. Sämann und Saamen/ Luc. 8. ☉ Aufg. 6 42. min. unt. 5. 18. m. Ev. Luc. 8.				
Sonne.	13 <b>8 Sep. J.</b>	♄ 12	♃ ♃ Δ ♀ es bessert sich	24 <b>8 Sep. Mar</b>
Mont.	14 Valentin	♄ 24	♃ ♃ ☐ ♃ ♃ wider mit	25 Victorinus
Dienst.	15 Faustinus	♄ 6	♃ ♃ ☾ * ☉ ) Apog.	26 Nestorius
Mitw.	16 Juliana	♄ 18	♃ ♃ ♃ ☐ ♀ & ☉ sch.	27 Sara
Donst.	17 Donatus	♄ 29	* ♀ ♃ ♃ h neben	28 Leander
	Unbruch des tags/	4. u. 46. m.	Abscheid 7. u. 14 m	<b>Wen Merk.</b>
Fresta.	18 Concordia	♄ 12	♃ ♃ ♃ dem ) angeneh-	1 Ignatius
Samst.	19 Gubertus	♄ 24	♃ ♃ ♃ ♃ ♃ me Söhnen	2 Simplicius
8. Vom blinden Mann/ Luc. 18 ☉ Aufg. 6. 30. min. unt. 5. 30. min. Ev. Luc. 18.				
Sonne.	20 <b>Dr. J. Sn.</b>	♄ 6	h in ♃ Tage/ auch winz	3 <b>Dr. J. Sn.</b>
Mont.	21 Felix Bisch.	♄ 19	☉ 12. 36. morg. * ♀ ♃ de/	4 Adrian
Dienst.	22 Peter stulf.	♄ 2	Δ ♀ ♃ ) nahe bey ♀	5 Eusebius
Mitw.	23 <b>Ascherm. J.</b>	♄ 15	) bey ♀ dem schönē Abst.	6 <b>Frid. Aschm</b>
Donst.	24 <b>Marthias</b>	♄ 28	☐ h * ♃ unstät / winz	7 Perpetua
Fresta.	25 Victorinus	♄ 12	♃ ♃ ♃ dir. * ☉ dig u	8 Salomon
Samst.	26 Nestorius	♄ 25	♃ ♃ Δ h feucht mit ☉ f.	9 40 Ritter
9. Christi Versuchung/ Matth. 4. ☉ Aufg. 6. 17. m. unt. 5. 43. m. Ev. Matth. 4.				
Sonne.	27 <b>W. Jny. S.</b>	♄ 9	♃ wird unsihb. schön u.	10 <b>W. Jny. M.</b>
Mont.	28 Leander	♄ 23	) 6. 57. vor. ☐ ♀ warm/	11 Sophron.



Hornung hat 28. Tag.

Der Hornung bricht das Eys/Man pfl. get meist den Orden  
Die Leiber halt man warm/ Und öfnet auch die Ader.

Sturm Wind und Schneegestöber aber wollen die Oberhand behalten.

Den 5. ist der Vollmond / es scheint als wolte ein ungesundes kaltes Schnee Wetter anstehen.

Den 12. ist das letzte Viertel / nach kalte Wind und Schnee/bald aber Besserung mit untermengtem Sonnenschein.

Den 21. ist der Neumond / mit Wind Schnee oder Regen/bald auch Oschein.

Den 28. ist das letzte Viertel / zihlet

hat Salardo seines Vatters Gebott ver-  
gessen / und hat einer armne Wittwen  
Sohn / mit Gutheissen seiner Frauen/  
an Kindes statt aufgenommen / und als  
sein leiblich Kind / gar zärtlich auferzo-  
gen. Einsmahls gedachte er die Luft zu  
verändern / und zoge mit seiner Haus-  
Frauen / neben dem Kind / nach Monferat,  
allda hielt ihn jederman lieb; bevoraus  
der Marggraf / welcher selbiges Orths  
Hof hielt / diesem gefiel sein Thun und  
Lassen so wohl / daß er ihm den höchsten  
Dienst gab / und ihn zu einem grossen  
Herrn machte. Einmahls lag er in  
seinem Beth / und könnte nicht schlaffen/  
da gedachte er an seines Vatters Gebott /  
und sprach bey sich selbst: Mein Gott!  
wie sind doch die Alten so seltsame Leute/  
wie gefalt es ihnen so wol / wann sie die  
Jungen können binden; Die Gebott so  
mir mein Vatter gegeben / sind ja nicht  
Nachdenckens werth / dann ich habe de-  
ren schon 2. übertreten; und darbey be-  
finde ich mich so wohl. Den Posthumium  
hab ich an Kindes statt aufgenommen:  
Dieser ehret und liebet mich als seinen  
leiblichen Vatter. Der Marggraf bey  
dem

	Ja. L.	St. m.	W.
Arburg/den 2. mitwoch vor Peter Stulf.			
Altkirch/ donstag nach der alten Faßn.			
Arau/letzten mitwoch.	9	55	1
Aubonne/ den 1. mitw.	9	59	2
Bern/den letzte dienst.	10	3	3
Bremgarten / auf A- scher mitwoch.	10	7	4
Bischoffzell / donstag auf Liechtmess.	10	10	5
Braunschweig / halt mess auf Liechtm.	10	13	6
Brugg/den 2. dienst.	10	16	7
Brantraut / auf Faßn.	10	19	8
Bülach/auf Matthias.	10	22	9
Diessenhofen / montag nach Liechtmess.	10	25	10
Ettrichwil/Liechtm.ab.	10	28	11
Freyburg in Breißgön/ auf Reminiscere.	10	32	12
Gens/dē letzten mitw.	10	35	13
Hauptwil / montag nach Liechtmess.	10	38	14
Herisau / auf Liechtm. alten Calender.	10	42	15
Jlang in Pändren/den 1. dienst.alten Cal.	10	45	16
Laugenaui/letzte mitw	10	48	17
Lauffen/auf Valentin.	10	52	18
Lenzburg/döst v. Faß.	10	55	19
Liechtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	10	58	20
Lucern/8.tag vor Faßn	11	2	21
Losanna/den 2. donst.	11	5	22
Murten / montag nach der alten Faßnacht.	11	9	23
Münster/donstag nach Zer. Faßnacht.	11	13	24
Nenenburg/den 3.	11	17	25
Korschach n. Vale. in Schafhausen / dienst nach Invocat.	11	20	26
Solothurn / dienst nach alt. Faßn.	11	24	27
Thun / samst. vor Inv.	11	27	28
Willisau / den 1. mont. vor Fridoline.			
Welschneaburg/den 21 Zweyßimen/dē 1. mitw. und den 26. Hornung			
Zoffingen/dinst. n. Faß.			

III. Monat	<b>Alter Merq.</b> MARTIUS.	3. gr. (La.	Himmels: Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	<b>Neu Merq.</b> MARTIUS.
Dienst.	1 Albinus	☾ 7	☿ ☽ ☿ ☾ ) Per. ☉ sch.	12 Gregorius
Mittw.	2 <b>Fronf. S.</b>	☾ 22	△ 4 ☿ nahe bey dem ☽	13 Fronf. De.
Donst.	3 Kunigunda	☾ 6	△ ☉ ☐ ☿ ☽ h & gut	14 Zacharias
Freyta.	4 Adrianus	☾ 21	☿ ☽ ☿ △ ☽ & wetter/	15 Mathildis
Samst.	5 Eusebius	☾ 5	☿ ☽ ☿ ☽ frühligstage/	16 Herebertus
10. Cananische Weiblein/Matt. 15. ☉ Aufg. 6.6.m. unt. 5.54.m. Ev. Matt. 17.				
Sonne.	6 <b>Re. Jrl.</b>	☾ 19	4 V ☽ Ret. ☿ mit ☉ sch.	17 <b>Re. Vere.</b>
Mont.	7 Perpetua	☾ 3	☉ 1.31. vor. △ ☽ ☉ △ h	18 Eduardus
Dienst.	8 Philemon	☾ 17	☐ ☽ ) ☽ Tag. u. uache	19 Josephus
Mittw.	9 40. Ritter	☾ 0	☉ in ☽ 10 9. n. gleich.	20 Emanuel
Donst.	10 Alexander	☾ 13	☽ 4 ☉ 4 Oc. frühlings	21 Benedictus
Freyta.	11 Sophron.	☾ 25	* h ☉ Anfang. ☉ blit	22 Claudius
Samst.	12 <b>Gregorius</b>	☾ 8	* h △ 4 frisch aber hell	23 Serapion
11. Vom stammen Menschen/Luc. 11. ☉ Aufg. 5.54.m. unt. 6.6.m. Ev. Luc. 11.				
Sonne.	13 <b>Deul. D.</b>	☾ 20	☿ ☽ △ ☽ zu wind und	24 <b>Deul. P.</b>
Mont.	14 Zacharias	☾ 2	( 5.53. n. ☽ * h 4 ☐ 4	25 <b>Mar. ver. †</b>
Dienst.	15 Mathildis	☾ 14	☿ ☽ ☽ V ☽ ☽ regen	26 Ludgerus
Mittw.	16 Herebertus	☾ 26	* h ☽ ☽ 4 ☽ geneigt/	27 <b>Witfast. R.</b>
Donst.	17 <b>Gertrud</b>	☾ 8	* 4 * ☉ wind genug/	28 Priscus
Freyta.	18 Gabriel	☾ 20	☿ ☽ ☽ * ☽ Sonnens	29 Eustachius
Samst.	19 <b>Josephus</b>	☾ 2	☿ ☽ ☽ * ☽ schein/	30 Guidon
12. Jesus speist 5000. Mann/Joh. 6. ☉ Aufg. 5.43.m. unt. 6.17.m. Ev. Joh. 6.				
Sonne.	20 <b>Blacare C.</b>	☾ 15	☽ ☽ wird bald unsich.	31 <b>S. Latare B</b>
Mont.	21 Benedictus	☾ 27	3. u. 48. m. Abscheid. u. 12. m	<b>Neu April.</b>
Dienst.	22 Claudius	☾ 11	☽ ☽ ☽ * h zu regen	1 Hugo
Mittw.	23 Serapion	☾ 24	☐ ☽ und wind geneigt/	2 Abundus
Donst.	24 Pigmenius	☾ 8	☐ h h geht morg. ☉ sch	3 Venatius
Freyta.	25 <b>Mar. Verl.</b>	☾ 22	☿ ☽ vor 3. u. unt. wind	4 Ambrosius
Samst.	26 Ludgerus	☾ 6	☽ ☽ ☽ △ h und regen	5 Martialis
13. Steiniang Christi/Joh. 8. ☉ Aufg. 5.31. min. unt. 6.29. min. Ev. Joh. 8.				
Sonne.	27 <b>Jud. R.</b>	☾ 20	☽ Occid. * ☉ wechslen	7 <b>Jud. C.</b>
Mont.	28 Priscus	☾ 4	☿ ☽ ☽ ☾ ( Per. ab/bis	8 Mar. in Eg.
Dienst.	29 Eustachius	☾ 18	( 1.34. n. das kalte und ge:	9 Sibylla
Mittw.	30 Guidon	☾ 13	☽ ☽ ☽ h ☽ △ 4 fährt	10 Ezechiel
Donst.	31 Balbina	☾ 17	☐ h ☽ liche wett. komt.	11 Leo Papst

**Merck hat 31. Tag.** Der Merg verneut das Jahr / Man rüffet Zaun und Garten /  
 Führt Krieger in das Feld / Die Aertz den Krancken warten.

meist auf angenehme Frühlings Tage  
 mit schönem Sonnenschein.

Den 7. ist der Vollmond / mit feuchten  
 Winden und warmen Sonnenschein /  
 bald Schnee oder Riesel.

Den 14. komt das letst Viertel / Win-  
 de / Schnee u. Regen wollen sich zeigen.

Den 22. ist der Vollmond / mit einer  
 unsichtbaren Sonnen Finsternuß / halt  
 auf feuchtes und windiges Wetter / mit  
 Regen und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / scheint

dem ich mich in Dienst eingelassen / hat  
 mich herzlich lieb / er hat mich groß und  
 glücklich gemacht. Dem dritten wird  
 es mir auch nicht fehlen; dann ich habe  
 ein liebes Weib / sie liebet mich als ihr  
 eigen Herz / wir sind eine Seel und Leib  
 mit einander / darum wird sie mir die  
 Heimlichkeit nicht offenbahren / dessen  
 bin ich versicheret; allein ich wil einen  
 Versuch thun. Hiermit stehet er auf /  
 und verfügte sich ungesaumt nach Hofe /  
 nimmt einen von den besten Falcken  
 des Marggrafens heimlich hinweg / gibt  
 solchen einem Vertrauten Mann ihn  
 Verwahrung / mit dem Befehl / ihm  
 wohl zu warten. Darüber nimt er einen  
 andern Falcken / von den Seinigen / und  
 erwürgt ihn / gehet hin zu seiner Ehelieb-  
 sten und spricht zu ihr: Mein liebe Frau /  
 euch ist zunt besten wüßend wie mich der  
 Marggraf mit seinem stätigen Reiten  
 plaget / auch wie ich immerdar bey ihm  
 stecken muß: Sehet hier hab ihm einen  
 Boffen bewissen / daß er so bald nicht  
 wider aufreiten kan; denn ich hab ihm  
 seinen besten Vogel entwendet / nehmet  
 ihn

	Ja. L.	M.
	St. m.	St.
Aitrich / donstag naa der alten Fasnacht.		
Arbon / mitwoch vor Palmar.		
Badenweiler den 8r.	11 31	1
Bogen / auf mitfasten.	11 35	2
Breysach / dienst. nach Lätare.	11 39	3
Burgdorf / den 1. mit- woch.	11 43	4
Eleven in Pündten / auf Invocav.	11 46	5
Colmar / an Fronfast.	11 49	6
Darmstatt / auf Ma- ria Verkündigung.	11 52	7
Elg / auf Gregori.	11 55	8
Frankfurt / auf Quas.	11 58	9
Hutwil / den 2 mitw.	12 2	10
Jlang / 1. dienst. A.C.	12 6	11
Milden / den 2. mitw.	12 9	12
Mollburg / auf mitfast	12 12	13
Mümpelgard / samst. vor Lätare.	12 15	14
Marten / mitw. nach Invoc.	12 18	15
Neu-Breysach / auf Joseph.	12 22	16
Neuenburg am Rhein and Neustatt im Schwarzwald / auf mitfasten.	12 25	17
Närenberg halt meß / freytag auf Ostern.	12 29	18
Peterlingen / donstag nach Ostern.	12 32	19
Regensperg / a. Brego.	12 36	20
Reichensee / auf Bertr.	12 39	21
Sanen / freytag vor Palmt.	12 42	22
Sekingen / auf Bertru.	12 45	23
Schwiz / auf Gertrud.	12 49	24
Signau / donstag nach Joseph.	12 53	25
Solothurn / dinst. nach mitfasten / und O- sterdienstag.	12 57	26
Stüblingen / auf mitf.	13 0	27
Sarssee / auf Fridolin.	13 4	28
Vilmergen / den 2.	13 7	29
Vndersee / 1. donstag.	13 10	30
Dry / donsi. vor Oster.	13 14	31
Wilden / den 2. mitw.		

Ⓒ



IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Ca. 3. gr.	Himmels: Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu April. APRILIS.
Freya. Samst.	1 Hugo 2 Abundus	1 15	☿ ☽ ♀ ist der Morgst. ☿ ☽ ♀ geht um 4. u. auf	12 Julius P. 13 Egesippus
14. Einert Christi/ Matth. 21. ☉ Aufg. 5. 19. min. unt. 6. 41. min. Ev. Matth. 21.				
Sonne. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	3 Palm. B 4 Ambrosius 5 Mathildis 6 Ireneus 7 Gründonst. 8 Charfr. M. 9 Sibilla	28 12 25 8 21 3 16	△ h * ♂ kalt u. unbes ☿ ☽ ♀ liebige zeit/ ☉ 2. o. n. ☽ finst. unf. etwas □ h □ ♂ besser / kalt/ ☿ ☽ ♀ ist der kleinre ☉. ☿ ☽ * h temperiert ☉ in ☿ 11. 12. v. wetter	14 Palma. Z. 15 Olimpia 16 Daniel 17 Rudolphus 18 Gründ. H 19 Charfr. D. 20 Anselmus
15. Auferstehung Christi/ Marc. 16. ☉ Aufg. 5. 7. min. unt. 6. 53. Ev. Marc. 16.				
Sonne. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	10 O Oftertag 11 Monc. Leo. 12 Dienst. J. 13 Egesippus 14 Tiburtius 15 Olimpia 16 Daniel	28 10 22 3 15 28 10	△ ☉ Morgenstern. ☉. ☿ ☽ ☾ □ ♀ ☽ Apog. □ h ☉ windig u. kalt/ ☾ 12. 58. mit. ♂ h * ♀ ☿ ☽ ♀ h geht nachts um ☿ ☽ ☽ □ ☽ 1. u. auf. ☿ ☽ ♀ * ☉ es scheint	21 O Oftertag 22 Mont. Ca. 23 Georg H 24 Albertus 25 Mary H 26 Anacletus 27 Anastasius
16. Von der verschloßnen Thür/ Job. 20. ☉ Aufg. 4. 56. unt. 7. 4. m. Ev. Job. 20.				
Sonne. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	17 O Quas. R 18 Wmannus 19 Bernerus Anbruch des tags/ 20 Herman 21 Anselmus 22 Cajus 23 Georg	23 6 19 3 17 1 16	☿ ☽ ♀ dir. als ob die ♀ u. ♀ bey m ☽ sommerzeit * ♀ □ ♂ ☉ chen kofnen 2. u. 39. m Abscheid/ 9 u. 21. m △ ♀ □ h wollen/ re: ☉ 3. 4. v. □ ♂ gen u. wind △ h ♂ ☽ temperierter * ♀ * ♂ sonnenschein/	28 O Quas. Z. 29 Peter M. 30 Quirinus Neuer May. 1 Phil. J. H 2 Athanasius 3 Erfind. H 4 Monica
17. Vom guten Hirten/ Job. 10. ☉ Aufg. 4. 45. min. unt. 7. 15. min. Ev. Job. 10.				
Sonne. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	24 O Mis. Al. 25 Marcus 26 Anacletus 27 Anastasius 28 Vitalis 29 Peter M. 30 Quirinus	0 15 29 13 27 11 25	☿ ☽ ☾ Sonnenschein/ ☿ ☽ □ ♀ * ☉ wind u. △ h ☽ ♂ h regen/ tage ☾ 1. 26. n. ☽ Ret. △ ♀ es ☿ ☽ □ ☽ &c bessert sich ☿ ☽ ♀ der größere Wegst. ☿ ☽ geht vor 3. auf. ☉.	5 Mis. Got. 6 Joh. v. d. p. 7 Stanislaw 8 Mich. Ersch 9 Beatrix 10 Gordianus 11 Luifa



Aprill hat 30. Tag.

Die vor verschlossene Erd / Man trinckt Aprillen: Gällen/  
Dem pflanzet Hoffnung macht/ Die Käiten anzufüllen.

mehr Winter als Frühlings: Wetter zu seyn/ mit kalten Schnee:winden.

Den 5. ist der Vollmond / nach windig und neblig/ mithin (neben ☉schein) gefahr von Reiffen und kalten Winden.

Den 13. ist das letzte Viertel / das Wetter scheint wunderbarlich zu seyn; als Anfang kalt/ bald schöner Sonnenschein/ zuletzt dörfte sich ein finstere Donner: Gewölk sehen lassen.

Den 21. ist der Neumond/ hat meist unbeständiges Wetter / mit finstere Donner: Wolcken.

Den 27. ist das erste Viertel / mit

ihn hin/ und bereitet ihn aufs beste/ wir wollen ihn heute verzehren. Sie richtet den Vogel zu / und sahte ihn bey dem Nacht: Essen auf. Der Edelmann isset davon unerschrocken / und lasset sich wohl schmecken / leget ihr von solchen auch ein Stück vor sie/ wolte aber dar: von nichts genießen / vorgebende: Sie hatte niemahls gehört / daß man die Vögel so zum Waidwerck dienen/ zu essen pfeget / sie habe einen Grauen dar: vor. Hierüber war der Juncker zornig/ und gab ihr eine Maulschelle/ und befahl sie solte und mußte davon essen. Sie aber betrohete/ daß sie dieser Maulschelle wegen sich an ihm rächen wolle.

Des andern Tags früh begibt sie sich nach Hof/ gehet vor den Marggrafen/ und eröfnet ihm / was Gestalt den ver:

lohrnen Falcken gewürget/ und was sich mehr mit ihme begeben hatte. Hierüber ward der Marggraf über den Edelmann erzörnet/ befahl geschwind / daß man ihn an den Galgen hencken sol/ auch sein Gut in 3. Theil vertheilen: Den einen Theil solte man seiner Frau geben/ weil sie solches angezeigt/ und verrathen:

	La. L.	M
	St. M.	S.
Baden im Ergow/ auf Georgi.		—
Berneg im Rheinthale/ auf Georgi.		—
Bern/ dienst. n. Quasi.	13 17	1
Bremgarten/ Ostermit.	13 20	2
Diengen/ montag nach Quasimodo.	13 23	3
Eglisau/ auf Georgi.	13 26	4
Frankenthal/ den 3.	13 29	5
Seiden/ und Herisau/ auf Georgi.	13 33	6
Siffingen/ Ostermont.	13 36	7
Langenau/ lest. mitw.	13 39	8
Lauffenburg/ Osterdi.	13 42	9
Leipzig/ auf Jubilate.	13 44	10
Liechtensteg/ montag nach Quasimodo.	13 47	11
Losanna/ 1. donst. nach Quasimodo.	13 50	12
Lucern/ Mählhausen/ Osterdienstag.	13 51	13
	13 57	14
Meyensfeld/ montag nach Georgi.	14 1	15
Neustatt am Bielersee den 23.	14 5	16
	14 8	17
Orben/ mont. n. Quasi.	14 11	18
Peterlingen/ donstag nach Quasimodo.	14 14	19
Raperswil/ Ostermi	14 17	20
Rheineg im Rheinthale 1. mitw. nach Georg.	14 20	21
	14 23	22
Rothwyl/ auf Georgi.	14 26	23
Solothurn/ Osterdien.	14 29	24
Stäckborn/ Rheinfel: den/ donst. v. Mayt.	14 32	25
Stein am Rhein/ mitw nach Georgi.	14 35	26
Sarsee/ mont. n. Georg	14 38	27
Tübingen/ auf Georgi.	14 42	28
Wis/ dienst. n. Georgi	14 45	29
Wettiswil/ 1. donst.	14 47	30
Zoffingen/ Osterdienst.		

Den



May hat 31. Tag. May Monat Leuth und Vieh / Erquicket und erfreuet/  
Mit schönem Blumen-schmuck / Und vieler Nutzbarkeit.

feuchtem und windigem Wetter ; Es  
dörffte sich aber meistens in fruchtbares  
Meyen-Wetter verkehren.

Den 5. ist der Vollmond / mit Sonnen-  
schein / darunter sich eine feuchte und  
frische Mayen-Lufft untermengen will.

Den 13. ist das letzte Viertel / gefähr-  
lich von Donner / Wind und Regen/  
bald auch Sonnenschein.

Den 20. ist der Neumond / mit Wind  
und Regen / meist aber mit vermischtem  
warmen Sonnenschein.

Den 27. ist das erst Viertel / gefährlich  
von Donner u. Hagel / Wind u. Regen.

Den anderen Theil seinem Sohn ; und  
den dritten Theil demjenigen / so ihne  
hencken wurde. Als der Sohn solchen  
Sententz vernimmt / gedachte er den drit-  
ten Theil selbst zu verdienen / und bat den  
Marggrafen / daß er seinen Vatter hen-  
cken dörffte / welches ihm auch vergunt  
wurde. Hierauf beqibt er sich nach sei-  
nem Vatter in die Gefangenschaft / und  
spricht : Vatter / weil ihr doch solt und  
müßt gehencket werden / und der dritte  
Theil euers Guts dem Hencker zu theil  
werden soll ; so werdet ihr mir solchen  
vor einem anderen gönnen ; Dann ich  
bin entschlossen euch selbst aufzuhencken/  
damit euer Gut nicht ihn frembde Hän-  
de komme. Hierbey gedachte der Edel-  
mann an die vätterliche Vermahnung/  
und sprach zu dem Sohn : Thu nur fein  
bald / was du mir zu thun gedenckest.  
Der Sohn band ihm die Hand hencker-  
mäßig auf den Rücken / und führet ihn  
nach dem Galgen. Es hatte aber der  
Edelmann seinem vertrauten Freunde/  
deme

	Ta.	L.	M.
	St.	m.	S.
Altkirch mont. n. Krau			
Alstette / 1. mitw. A. C.			
Appenzell / auf Dreyf.			
Arau / dinst. v. Auffart.			
Arburg / 8. tag v. Auff.	14	49	1
Badenweiler / den 2.	14	51	2
Biberach / Pfin. mitw.	14	53	3
Bischoffzell / 1. montag	14	56	4
Brengarten / Pfinstz mitwoch.	14	58	5
Brugg / mitw. v. + Erf	15	0	6
Breysach / Pfinstz. dinst	15	2	7
Chur / den 1. mey / A. C.	15	5	8
Erlach / 2. mitwoch.	15	8	9
Freyburg in Obelnd / auf + Erfind.	15	10	10
Gottlieben / 1. montag.	15	12	11
Hafly / 2. dienst.	15	14	12
Hutwil / den 1. mitw.	15	16	13
Jlang / 1. dienst. A. C.	15	18	14
Keyserstabl / montag nach Auffart.	15	20	15
Kempten / den 10.	15	22	16
Langenthal / dinst. vor Auffart.	15	23	17
Lauffenburg / Pfinstz- dienstag.	15	25	18
Lauffen / auf Phil. Jac.	15	37	19
Lengburg / 1. mitw.	15	29	20
Lindau / 1. Samstag.	15	30	21
Lucern / Pfinstzdienst.	15	31	22
Mellingen / Pfi. mitw.	15	32	23
Mülhausen / Pfinstzdi. mitwoch.	15	33	24
Rapperschwil / Pfinstz mitwoch.	15	34	25
Rorschach / donnstag vor Pfinstzen.	15	36	26
Schaffhausen / Pfi. din.	15	37	27
Solothurn / diensttag n. + Erf. u Pfinstzdin.	15	38	28
Stauffen / a. Phil. Jac.	15	39	29
St. Gallen / samstag vor Auffart.	15	40	30
Thorenbiern / Pfinstzdi. Dnterseen / 1. mitwod.	15	41	31
Wangen / mit. n. + Erf.			
Willisau / 1. t. n. + Erf.			
Weil / 1. diensttag.			
Winterthur / donnstag vor Auffart.			
Zoffingē / a. Pfinstzdi. deme zürich / den 1.			



VI Monat	Alte Brachm. JUNIUS.	I Ea. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Brachm. JUNIUS.
-------------	-------------------------	-----------------	--	------------------------

Mittw.	1 <b>Fronf. Nic.</b>	♄ 26	☐♂ D ist bey dem ver/	12 <b>Fronf. Ba.</b>
Donst.	2 <b>Marcellin.</b>	♃ 8	♁♂ * h <b>hberg</b> ♁	13 <b>Amhontus</b>
Freyta.	3 <b>Erasmus</b>	♃ 20	☉ 4. 40. n. ♁ mischte ☉sch.	14 <b>Ruffinus</b>
Samst.	4 <b>Eduardus</b>	♁ 2	☾ Δ♂ ✕ temperiert/	15 <b>Quus</b>

23. Von der Widergeburrt/ Joh. 3. ☉ Aufg. 4. 7. m. unt. 7. 53. min. Ev. Matt. 28.

Sonnt.	5 <b>V. Dreyf.</b>	♁ 14	Δ h ♀ D Ap gefährli/	16 <b>S r Dreyf.</b>
Mont.	6 <b>Weibertus</b>	♁ 26	☐♂ ♀ che sturmwind/	17 <b>Hortensia</b>
Dienst.	7 <b>Robertus</b>	♁ 9	h neben D ☐♀ doñer/	18 <b>Marcellus</b>
Mittw.	8 <b>Medardus</b>	♃ 20	♁♂ ♀ wind und regen/	19 <b>Gebhardus</b>
Donst.	9 <b>Columbus</b>	♁ 2	♂♂ Δ☉ längster ☉f.	20 <b>Fronf. P</b>
Freyta.	10 <b>Onophrus</b>	♁ 14	☉ 9. 2. n. Tag. ge/	21 <b>Albanus</b>
Samst.	11 <b>Barnabas</b>	♁ 26	☾ 8. 38. n. Semers mischte	22 <b>10000. Rit.</b>

24. Vom reichen Mann/ Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 6. min. unt. 7. 54. min. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	12 <b>St Basil.</b>	♁ 9	♁♂ ☉ Anf. ☉sch.	23 <b>S r Bas.</b>
Mont.	13 <b>Eliseus</b>	♁ 22	♁♂ ♀ 2 bey m J gut	24 <b>Joh. E. +</b>
Dienst.	14 <b>Ruffinus</b>	♁ 5	☐ h Δ♂ Erndwetter	25 <b>Eberhard</b>
Mittw.	15 <b>Vitus</b>	♁ 18	♁♂ ♀ neben D ist zu	26 <b>Joh. Paul.</b>
Donst.	16 <b>Justinus</b>	♁ 3	Δ h ☐♂ hoffen/ winz	27 <b>7. Schlaffer</b>
Freyta.	17 <b>Hortensia</b>	♁ 18	* 4 ♂ ♀ dig u. gefährz	28 <b>Leo P.</b>
Samst.	18 <b>Marcellus</b>	♁ 3	☉ 6. 26. n. ☾ * 3 ♀ lich/	29 <b>Per Pa. +</b>

25. Vom grossen Abendmahl/ Luc. 14. ☉ Aufg. 4. 8. m. unt. 7. 52. m. Ev. Luc. 13.

Sonnt.	19 <b>St Gebh.</b>	♁ 19	♁♂ ☐ 4 D Per. ✕ ☉f.	30 <b>S r P. Ged.</b>
Mont.	20 <b>Silberius</b>	♁ 4	o. u. 26. m. Abscheid 11. 34 m.	<b>Neu Neumon.</b>
Dienst.	21 <b>Albanus</b>	♁ 19	♁♂ ✕ hitzig u. warme	1 <b>Theobald.</b>
Mittw.	22 <b>10000. Rit.</b>	♁ 4	♁♂ D ist neben dem ✕	2 <b>Ma. Heimf</b>
Donst.	23 <b>Basilus</b>	♁ 18	♁♂ Löwenherg. ☉sch.	3 <b>Cornellus</b>
Freyta.	24 <b>Joh. Tauf.</b>	♁ 2	♁♂ ♂ bey m D schön/	4 <b>Ulricus</b>
Samst.	25 <b>Eberhard</b>	♁ 15	Δ h gefahr von donner/	5 <b>Wendelin.</b>
			☉ 9. 37. v. ☉ sonnensch.	6 <b>Esajas</b>

26. Vom verlobten Schaaß/ Luc. 15. ☉ Aufg. 4. 12. m. unt. 7. 48. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	26 <b>St Abiga.</b>	♁ 28	♀ II ☐ h trohet gefahr/	7 <b>St 4 Joach.</b>
Mont.	27 <b>7. Schlaffer</b>	♁ 11	Δ h ♀ * ♂ ☉ lich wet.	8 <b>Kilianus</b>
Dienst.	28 <b>Leo Papst</b>	♁ 23	♁♂ D ist bey m wind u.	9 <b>Chrillus</b>
Mittw.	29 <b>Per. Paul.</b>	♁ 5	* h <b>hberg</b> regen/ ver/	10 <b>7. Brüder</b>
Donst.	30 <b>Paul. Ged.</b>	♁ 17	Δ 4 ☐♂ mischte ☉sch	11 <b>Rahel</b>



Brachmonat hat 30. Tag.

Der arbeitssame Baur/ Das Grass jezund abmähet/  
Zur Aufenthalt des Viehs/ Im kalten Winter dienet.

Den 3. ist der Vollmond/ meist zu Donner/ Wind und Regen geneigt.

Den 11. ist das letst Viertel/ es scheinet als wolte es gut Heu-wetter geben/ bisweilen gefährlich aufsehen.

Den 18. ist der Neumond/ etwas windig; doch meistens warme Sonntag.

Den 25. ist das erste Viertel/ gefährlich von Donner und Hagel/ vermischt mit warmem Sonnenschein.

deme er den Falcken in Verwahrung geben/ zu entbieten lassen/ daß er sich ungesäumt zu dem Marggrafen verfüge/ und seine Unschuld an Tag legen möchte. Solches thate er/ und brachte mit nicht geringer Müß zu weg/ daß mit der Execution imgehalten/ und der Edelmann vor den Marggrafen geführt wurde; da brachte man zugleich den Falcken/ welcher ganz frisch und schön/ welchen der Edelmann dem Marggrafen wider einliefferte/ und darbey umständig erzählte/ warum er den Falcken/ genommen/ und was er dardurch wolmeynend gesucht hatte. Der Marggraferschrack über den Bericht/ und gereuet ihn des so geschwinden Urtheils/ ward froh das seine Unschuld an Tag kommen/ löset ihm die Bande selbst ab/ und wolte den Sohn kurzum hengen lassen: Der Edelmann aber batt vor ihn/ und jagte ihn mit leerer Hand von sich. Sein Weib als sie vernahm das ihr Mann wider frey ward; entwich sie in ein Kloster. Der Edelmann aber begab sich wider nach Genua, und brachte daselbst sein übrigs Leben in Stille und Ruhe zu/ bis an seyn Ende.

Zwey

	Ca. L.	M
	St. m.	3
Aubonne/ letzten dienstag.		
Badenweiler / mont. nach Dreyfalt.	15 42	1
Bendorf / auf Peter Paul.	15 43	2
Biel / auf Medard.	15 44	3
Bruntraut / montag nach Vitus.	15 44	4
Büren / Lode/ letzten mitwoch.	15 45	5
Feldkirch/ auf Job.	15 46	6
Gelhausen / sonntag nach Johanni.	15 46	7
Kempten / auf Peter Paul.	15 47	8
Kempton / auf Peter Paul.	15 48	9
Liechtensteig / mont. nach Dreyf.	15 48	10
Morsee/ auf Vitus.	15 48	11
Münzberg / samstag nach Dreyf.	15 48	12
Neu-Breysach / auf Johann.	15 47	13
Neustatt / den ersten donnstag.	15 46	14
Newis/ den 2.	15 46	15
Olten / montag vor Johann.	15 46	16
Olten / montag vor Johann.	15 45	17
Olten / montag vor Johann.	15 44	18
Ravenspurg/ auf Vitus.	15 44	19
Rothweil/ auf Job.	15 43	20
Strassburg/ auf Job.	15 42	21
Schafhausen/ Pfingst- dienstag.	15 41	22
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 40	23
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 39	24
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 38	25
Ulm/ auf Vitus.	15 36	26
Weil / dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 34	27
Zürich 14. Tag nach Pfingsten.	15 33	28
Zürich/ montag nach Dreyfaltigkeit.	15 31	29
Zürich/ montag nach Dreyfaltigkeit.	15 30	30



Heum. hat 31. Tag.

Was in dem Thun jetzt sey / Das sieht man an den Wiesen /  
Davor sey Lobe dem / Der da thut alles speisen.

Den 3. ist der Vollmond / gefährliche  
warme Winde / mit hitzigem Sonnenschein.

Den 11. ist das letzte Viertel / etwas  
gefährlich / bald folgt schöner Oschein.

Den 18. ist der Neumond / hitziger  
Sonnenschein / neben Donner- Wolcken.

Den 24. ist das erste Viertel / ge-  
fährlich von Donner und Hagel / Sturm-  
Winden und Regen.

## Zwey falsche Richter sterben vor Angst des Gewissens.

ES waren zween Cardinäle gesetzt /  
die rechte Sache Heinrichs / des 46.  
Bischoff zu Mainz zu entscheiden / die  
liessen ihnen die Augen blenden / und  
sprachen ein Urtheil nach Gunst der Wi-  
derwärtigen.

Heinrich der unschuldiger Weise ent-  
setzt wurde / sahe sie traurig an / und  
sprach: Appelliere ich an den Papst / so  
habe ich nichts mehr als grosse Müh-  
und weniger Geld / und richte doch nichts  
aus. Darum lade ich euch vor den ge-  
rechten Richter Jesu Christi / mir da  
zu antworten; dann ihr habet ein Urtheil  
gesprochen nach Gunst der Menschen.  
Sie antworteten spöttlich: Wann du  
voran gehest / so wollen wir dir folgen.  
Was geschieht? da sie hören Heinrich  
ware gestorben / ward ihr Gewissen un-  
ruhig / daß einer vor Angst auf dem heim-  
lichen Gemache sein Eingeweide auf-  
schüttete. Der andere frak vor Angst u.  
Wehe seines unruhigen Gewissens ihm  
selbsten die Hände ab / speyet einen Fin-  
ger

	La. L.	M.
	St. m.	S.
Mitkirch / auf Jacobi.	15 29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15 28	2
Arau / den 1. mitwoch.	15 27	3
Benfelden / auf Jacob.	15 25	4
Bern / mitwoch nach Jacobi.	15 23	5
Biel / auf Ulrich.	15 21	6
Bisanz / auf Jacobi.	15 19	7
Cleven / den 13.	15 17	8
Saßlach / montag nach Peter Paul.	15 15	9
Seidelberg / auf Mar- garetha.	15 13	10
Stanz / mitwoch nach Margareth. alt. E.	15 11	11
Joachimsthal / auf Margretha.	15 9	12
Landau / Langenau / auf Margareth.	15 7	13
Mäynz / auf Jacobi.	15 5	14
Memmingen / Meyen- burg / auf Ulrich.	15 2	15
Milden / den 1. mitw.	15 0	16
Münster im Basler- Bischofthum / den 17.	14 58	17
Orbone / auf Maria Magdalena.	14 56	18
Rheinegg / mitw. nach Jac. Kirch- Weyh.	14 53	19
Seddingen / auf Jacob.	14 51	20
Sempach / auf Cyrilli.	14 49	21
Oberlingen / auf Ulrich	14 47	22
Unterseen / am 1. mit- wochen.	14 44	23
Visis / dienstlag nach Maria Magdalena.	14 41	24
Wallenburg / auf Ma- ria Magdalena.	14 38	25
W. Ischnenburg / den 1. mitwoch.	14 35	26
Waldshut / auf Jacob.	14 32	27
Willisau / auf Ulrich	14 29	28
Worms / auf Theo- baldi.	14 26	29
Würzburg / auf Bi- lian.	14 23	30
	14 20	31



VIII. Monat.	Alt Augustin. AUGUSTUS.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu Augustin. AUGUSTUS.
Mont.	1 Peter Ket.	14	☉ 11. u. 8. n. ☿ schön und	12 Clara
Dienst.	2 Moses	26	☿ ☽ * 4 fein Entz	13 Hippolitus
Mitw.	3 Josias	8	☿ ☽ Δ ♀ ☽ ist wett.	14 Samuel
Donst.	4 Dominicus	20	☿ ☽ 4 Ret. Abends	15 Maria H. f.
Fresta.	5 Oswald	3	☿ ☽ * h schb. ist zu	16 Tod. Koch.
Samst.	6 Sixtus	15	♂ ♂ □ ♀ hoffen/neblig	17 Liberatus
32. Ungerechter Haushalter/Luc. 16. ☉ Aufg. 5. 1. m. unt. 6. 59. m. Ev. Luc. 18.				
Sonne.	7 D. Aff.	28	Δ 4 ☉ 4 neben dem J	18 Sio Agap.
Mont.	8 Rheinhard	11	☿ ☽ die Korn-Aehere/	19 Gebaldus
Dienst.	9 Romanus	24	( 8. 7. n. ist Abends. hiezig u.	20 Bernhard.
Mitw.	10 Laurentius	7	* ♀ Δ ☽ Δ ♂ warme	21 Privatus
Donst.	11 Ignatius	22	* 4 Hunds-Tag tage/	22 Symphor.
Fresta.	12 Clara	5	☉ ☽ 1. 53. n. Ende.	23 Zacheus
Samst.	13 Hippolitus	21	Δ h ☽ □ 4 ♀ gefähr	24 Barthol.
33. Jesus weint über Jerusal. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 12. m unt. 6. 48. m. Ev. Marc. 7.				
Sonne.	14 Sio Sam.	6	☿ ☽ * ☽ lich wetter/	25 Sio Ludw.
Mont.	15 Mar. Hln.	21	☽ ☽ Δ 4 mit doffer u.	26 Severus
Dienst.	16 Tod. Koch.	6	☉ 8. 19. v. ♂ h ♀ hagel/	27 Ruffus
Mitw.	17 Liberatus	21	Δ h wind u. regen auch	28 Augustinus
Donst.	18 Agapitus	5	☿ ☽ ☽ ☽ ♂ ☽ J U	29 Joh. Enth.
Fresta.	19 Gebaldus	19	♂ bey m) ♂ 4 ✕ ☉.	30 Felix Adol.
Samst.	20 Bernhard.	3	□ h * ☉ etwas neblig	31 Rebecca
	Unbruch des tags/		3. u. 22. m. Abscheid 9. 38. m.	Neu Herbstm.
4. Pharisaeer und Zöllner/Luc. 18. ☉ Aufg. 5. 23. m. unt. 6. 37. m. Ev. Luc. 10.				
Sonne.	21 Sio Priv.	16	☿ ☽ ♂ geht abends um	1 Sio B. Eg.
Mont.	22 Symphor.	29	* ♀ ☽ * h 8. uhr winz	2 Veronica
Dienst.	23 Zacheus	10	( 0. 58. n. unter. dig und	3 Theodosia
Mitw.	24 Bartholom	23	□ 4 * ♂ feucht/☉sch.	4 Esther
Donst.	25 Ludwig	5	☿ ☽ ☽ □ ☽ es scheint	5 Victorinus
Fresta.	26 Severus	17	□ ♂ Δ ☉ als wolte es	6 Bertinus
Samst.	27 Ruffus	29	♂ 4 ♂ mehr doffer gebē	7 Regina
35. Vom stummen Menschen/Marc. 7. ☉ Aufg. 5. 35. m. unt. 6. 25. m. Ev. Luc. 17.				
Sonne.	28 Sio Aug.	11	☿ ☽ ♂ ♀ D ap. doch ist	8 Sio M. S.
Mont.	29 Joh. Enth.	23	☽ Ret. * 4 es darneben	9 Ulhardus
Dienst.	30 Felix Adol.	5	☿ ☽ ☽ ☽ fein u. warm	10 Othgerus
Mitw.	31 Rebecca	17	☉ 1. 57. nach. sonnenschein.	11 Felix Reg.

Augstm. hat 31. Tag. Das Korn wird eingebracht/ Der storch und schwalb entfliegen/  
Den Timmen nimet man/ Dem Emth thut man auch pfliegen.

Den 1. ist der Vollmond mit Oschein/  
wann sich nicht auch Nebel einmischen.

Den 9. ist das letzte Viertel/ nach war-  
mer Sonnenschein/ bald mit Sturm/  
winden und Regen.

Den 16. ist der Neumond / anfangs  
gefährlich/ folgt aber wider gut wetter.

Den 23. ist das erste Viertel/ mit feuch-  
ten Winden u. Oschein/ bald aber wollen  
sich nach hixige Dohierwolken sehen lassen.

Den 31. ist der Vollmond/ die luft wil  
ger nach dem anderen aus/ haben also  
beyde auf einen Tag jämmerlich ihren  
Geist aufgeben. Ob man gleich in diser  
Zeit/ würckt oft die Gerechtigkeit/ wird  
es doch weit anderst gehen/ wann man  
vor Gericht wird stehen. Wo der Bes-  
trug Kläger/ und der Unverstand Rich-  
ter ist/ da kan die Unschuld zu ihrem  
Recht nicht kommen.

### Ungerechten Richters Bestraffung.

Ambyfes der andere Persianische  
Monarch/ ließ im Jahr 1618. seiner  
Richter einen/ weil er um Geschenck und  
Saaben wegen unrecht Urtheil gespro-  
chen/ anderen ungerechten Richteren zur  
Abscheuen und Vorbildung/ lebendig  
schinden/ und die Haut über den Rich-  
ter: Stuhl spanen: Worauf er noch  
mahls seinen Sohn sakte / und ihm sei-  
nes Vatters Amt übergabe/ mit ange-  
führter Betrohung: So fern er sich  
wider verhoffen in dergleichen Missethat  
wurde betretten lassen/ und nicht jedem  
billiches Recht sprechen wurde / er mit  
gleichmässiger Straff / wie sein Vatter  
solte angesehen werden.

Ort	Ta.	St.	M.
Altkirch / am Lauren- gen-Tag.	14	18	1
Alstetten / auf Maria Himmelfabt.	14	16	2
Arau / den 1. mitw.	14	13	3
Bischofzel / auf Pelagi.	14	9	4
Bisanz / den 19.	14	6	5
Bremgarten / auf Bar- tholomai.	14	2	6
Braunschweig / mont. nach Laurentz / be- rühmte meß.	14	85	7
Bußweiler / auf Mar. Himmelfabt.	13	54	8
Einsidlen / auf Verena.	13	51	9
Endingen / Engen/ Ensisheim / auf Bartholomai.	13	48	10
Ensisheim / auf Bartholomai.	13	45	11
Ettrisweil / dienst. nach Kochus.	13	42	12
Fischbach / a. Laurentz.	13	39	13
Genff / den 1.	13	36	14
Glaris / diensttag vor Maria Himmelf.	13	33	15
Hautweil / n. Bartho.	13	29	16
Sutweil / 2. mitw. nach Jacobi.	13	26	17
Landshut / a. Barthol.	13	23	18
Lautzen / a. Bartholom.	13	19	19
Marten / mitwoch vor Bartholomai.	13	16	20
Martins / mitwoch vor Bartholomai.	13	13	21
Neustatt in der Pfalz/ den 5.	13	9	22
Olten / montag nach Maria Himmelfabt.	13	6	23
Rapperschwil / mitw. nach Bartholom.	13	3	24
Rapperschwil / mitw. nach Bartholom.	13	0	25
Reichensee / a. Laurentz	12	57	26
Rheinfelden / donstag nach Bartholom.	12	53	27
Schaffhausen / auf Bartholomai.	12	49	28
Schaffhausen / auf Bartholomai.	12	45	29
Sursee. a. Job. Enth.	12	42	30
Wattweil / den 2. mitw	12	39	31
Willisau / auf Laurentz.			
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen / mitw. nach Bartholom.			
Zurzach / den 22.			
Zweysimmen / den 4. mitwoch.			

IX. **Alter Herbstm.** ) Ea. Himmels-Erscheinung und **Neu Herbstm.**  
 Monat SEPTEMBER 3. gr. vermuthlichs Gewitter. SEPTEMBER

Donst.	1 <b>Veren. Eg.</b>	☾ 0	☐ h ♂ ) ☉ windig u.	12 Cyr. Bisch.
Freyt.	2 Veronica	☾ 12	☽ ☉ ♂ ☽ kaltes regen	13 Hector
Samst.	3 Theodosia	☾ 25	☐ h ♀ <b>neben</b> wetter/	14 <b>f Erhöb.</b> ☩

36. **Barmerziger Samariter / Luc. 10.** ☉ Aufg. 5.47.m. unt. 6.13.m. **Ev. Mat. 6.**

<b>Sonn.</b>	4 <b>13 Esther</b>	☾ 8	☽ ☉ ☽ dem ) feuchte	15 <b>14 Nico.</b>
Mont.	5 Bertinus	☾ 21	△ ♀ ♂ m △ h wind	16 Cornelius
Dienst.	6 Victorinus	☾ 4	△ ☽ ) <b>neben dem Scier.</b>	17 Lampertus
Mitw.	7 Regina	☾ 18	* ♂ * ♀ <b>aug.</b> unstätē	18 Rosa <b>Tröf.</b>
Donst.	8 <b>Maria Seb.</b>	☾ 2	( 1.22.v. ☾ ☐ ☽ regen	19 Januarius
Freyta.	9 Ulhardus	☾ 16	△ h ☉ ☽ m ☐ h und	20 Tobias
Samst.	10 Othgerus	☾ 0	♂ h ☐ ♂ ☽ wind/	21 <b>Matheus</b> †

37. **Von 10. Außsätzigen / Luc. 17.** ☉ Aufg. 5.58.min. unt. 6.2.min. **Ev. Luc. 7.**

<b>Sonne.</b>	11 <b>14 Fel. A</b>	☾ 15	☽ ☉ ♀ m Tag u. <b>Rache</b>	22 <b>15 Maur.</b>
Mont.	12 Cyr. Bisch.	☾ 0	☽ ☉ ☽ 10.2.v. <b>gleich</b>	23 Hercules
Dienst.	13 Hector	☾ 14	<b>Herbsts Anfang.</b> ☽ ☉.	24 Robertus
Mitw.	14 <b>f Erhöhung</b>	☾ 29	● 5.40.n. <b>schib. *</b> Finster.	25 Cleophea
Donst.	15 Nicodemus	☾ 13	( ☽ ☽ <b>folget</b> besserung	26 Cyprianus
Freyta.	16 Cornelius	☾ 27	☐ h ♂ ♀ mit ☉ <b>schein/</b>	27 Cos. Dam.
Samst.	17 Lampertus	☾ 11	♂ <b>ist Abends vor dem</b> ☽	28 Wenceflau

38. **Vom Mammon / Matth. 6.** ☉ Aufg. 6.10.min. unt. 5.50.min. **Ev. Luc. 14.**

<b>Sonne.</b>	18 <b>15 Rosa</b>	☾ 24	☽ ☉ <b>zusehen</b> mehr ☉ sch	29 <b>16 Mich.</b>
Mont.	19 Januarius	☾ 7	* ♂ ☉ ☐ ♀ * ☉ <b>feichz</b>	30 <b>Urf. Hier.</b>
Dienst.	20 Tobias	☾ 19	4.u.22m. <b>Abscheid</b> 7.u.38.m	<b>Neu Weimon.</b>
Mitw.	21 <b>Matth. Tröf</b>	☾ 1	△ ♀ ☐ ☽ <b>te nebel/ mit</b>	1 Remigius
Donst.	22 Maurik	☾ 13	☽ ☉ ☽ h dir. ☉ <b>schein</b>	2 Leodigarius
Freyta.	23 Hercules	☾ 25	( 4.25.v. * ♂ <b>meist nebliz</b>	3 Lucretia
Samst.	24 Robertus	☾ 7	<b>h neben dem</b> ☽ ☐ ♀ ger	4 <b>Franciscus</b>
			☐ ♂ ) Apog. ☉ <b>schein/</b>	5 Constans

39. **Vom Todten zu Nam / Luc. 7.** ☉ Aufg. 6.22.min. unt. 5.38.m. **Ev. Matt. 22.**

<b>Sonne.</b>	25 <b>16 Cleop.</b>	☾ 19	☽ ☉ ☽ ♀ <b>der schön</b> ☉.	6 <b>17 Rosel.</b>
Mont.	26 Cyprianus	☾ 1	☽ ☉ ☽ ⊕ <b>Morgst. gehe</b>	7 Judith
Dienst.	27 Cos. Dam.	☾ 13	△ h ☽ <b>vor 4. u. stürmig</b>	8 Pelagius
Mitw.	28 Wenceflau	☾ 25	* h ♂ ♀ <b>auf und kalte</b>	9 Dionysius
Donst.	29 <b>Michael</b>	☾ 8	☽ ☉ ☽ ♂ ♀ <b>regen/</b>	10 Gedeon
Freyta.	30 <b>Urf. Hier.</b>	☾ 21	● 5.35.v. <b>finst. sichtbar.</b>	11 Burckhard



Herbstm. hat 30. Tag. Der Säyer wirfft die Saat/ in voller Hoffnung aus/  
 Man traget jetzt das Obs/ mit Freuden naher hauff.

mercklich kälter werden/ mit sturm:win:  
 den und kalten regen/wo mit gar schnee.  
 Den 8. ist das letzte Viertel/nach kalt  
 und unbeständig/bald mit nebel u. Osch.  
 Den 14. ist der Neumond / mit einer  
 zum theil sichtbaren  $\odot$  Finsternuß/ feuchte  
 wind/nebel u.  $\odot$  Schein wollen sich zeigen.  
 Den 22. ist das erste Viertel / in den  
 Bergen Sonnenschein/ bald aber sturm:  
 wind und Regen.

Den 20. ist der Vollmond mit einer

Ach! daß Cambyses jetzt sich solte wider  
 finden/  
 Der die / so nach Geschenck nur richten  
 ließe schinden  
 Wurd mancher Richters: Mann / dem  
 mans nicht zugetraut  
 Und hoch am Brette sitzt / weglauffen  
 ohne Haut/  
 Ach! wann man jeden Richters: Mann/  
 Der falsches Urtheil machet/  
 Und noch der Armen lachet/  
 Solt schinden / und auch naglen an/  
 Die Haut auf seinen Richter: Sitz  
 Wie viel doch solten in der Hitz  
 Geschunden einher gehen/  
 Und selten wol bestehen?  
 Sie waschen zwar gar oft die Händ/  
 Als die ohn Schuld regieret/  
 Die man so oft geschmieret.  
 Die Gaabe macht ein böses End/  
 Und blendt des Weisen Herz/  
 Bringt Schmerzen über Schmerz:  
 Wer läßia halt das Richter: Amt/  
 Sich durch sein Urtheil selbst verdamt.  
 Als der Erzh: Bischoff von Cölln/ ums  
 Jahr 1056. erfahren/ daß etliche fal:  
 sche Richter / in einer armen Wittwen  
 Sach

	La.	L.	M.
Appenzell/ auf Matth.	12	36	1
Altkirch / Augspurg/ auf Michaeli.	12	33	2
Bludets am tag Leodi.	12	28	3
Biel/ auf $\dagger$ Erhöhung.	12	26	4
Bruntrut/ auf Maria Geburt.	12	23	5
Breg/ auf Michaeli.	12	20	6
Bregenzers wald / zu Ed den 17.	12	16	7
Bergau zu Elenbog. 28.	12	13	8
Baden/ Bogen/ den 1.	12	10	9
Costanz / 1. tag nach Maria Geburt.	12	7	10
Erlenberg/ dē 2. mitw.	12	4	11
Feldkirch/ a. Michaeli.	12	0	12
F. anckfurt/ auf Mar. Geburt.	11	56	13
Freyburg in Breißgöw auf Mattheus.	11	53	14
Freyburg in Vchland/ auf $\dagger$ Erhöhung.	11	50	15
Geiß/ a. Matthei/ A. C.	11	47	16
Glaris / 1. tag vor $\dagger$ Erhöhung/ alten C.	11	44	17
Herisan/ auf Michaeli.	11	40	18
Langenau/ auf $\dagger$ Er: höhung.	11	36	19
Lauffenburg auf Mich	11	33	20
Losanna/ den 2. donstag	11	29	21
Leuzburg/ Signau/ 7.	11	26	22
Milden/ den 2. mitw.	11	23	23
Mülhausen/ auf $\dagger$ Er: höhung.	11	19	24
Peterlingen/ am 20.	11	16	25
Reichenbach/ dienstag vor Michaeli.	11	12	26
Rheinegg/ a. Matthei.	11	8	27
Schwarzenburg/ let: sten donstag.	11	4	28
Solothurn / dienstag nach Maria Geburt.	11	1	29
Thorenbibren / auf Matthei.	10	57	30
Stauffen/ a. Mar. geb.			
Villingen/ a. Matthei.			
Welschneuenburg / 2. mitwoch.			
Zurzach/ auf Verena.			
Zürich / auf Felix und Regula.			



... hat 31. Tag. Man niesset Wildbret / Schnäp / Rebvögel / Hüner / Dauben / fällt Bäum / und presset aus / den süßen Saft der Trauben.

nichtbaren / finsternuß / mit Sch. bald folgen kalte Wind / mit regen oder Schnee. Den 7. ist das letzte Viertel / obiges wetter wil meistens fortsahren; doch zimlich warm.

Den 14. ist der Neumond / hat meistens kalte Luft / zuletzt Besserung.

Den 21. ist das erste Viertel / hat der Zeit gemäß angenehm Wetter / bald Wind und Regen.

Den 29. ist der Vollmond / komt an mit

Sach / ein ungerechtes Urtheil gesprochen / hat er ihnen allen / ausser einem / derer Svatter er war / die Augen außstechen lassen / diesem aber nur eins / damit er die andern nach Haus bringen und führen könne; Und damit die Gedächtnuß solcher Geschichte desto lang-

irdiger verbleibe / so hat er auf ihre Wunden jedem Köpfe mit außgegrabnen Seiden sehen lassen / auf daß die vorübergehenden sich darvor entsehen solten.

Philippus / König in Macedonien / sprach trunckner Weise einer Wittwen das Urtheil / und verdammte sie in ihrer Sache / aber sie wolte solch Urtheil nicht annehmen / sondern berufft sich von einem trunckenen zu einem nüchteren Richter / der werde ihr einen besseren Ausspruch thun / ic. Worüber der König roth wurde / und als er den Trunck außgeschlaffen hatte / ihr ein ander Urtheil fällete / damit sie zu frieden war.

Der Keyser Vespasianus hat gesagt: Ein Regent soll gegen seine Unterthanen gesinnet seyn / gleich wie er wünschen wolte / wenn er ein Unterthan wäre / daß sich die Obrigkeit gegen ihm verhalten sollte.

	Ca. L.	M
Arau / mitw. n. Galli.		
Andelfingen / montag nach martini.		
Arburg / donst. v. Galli.	10 54	1
Basel / auf Sim. Jud.	10 51	2
Bern / dienst. nach Michaeli / und dienst. vor Simon Jude.	10 47	3
Bischoffzel auf pelagi.	10 44	4
Bremgarten / den 29.	10 41	5
Breysach / auf Simon Juda.	10 38	6
Brick in Wallis / auf Galli.	10 35	7
	10 32	8
Brugg / dienst. v. Galli.	10 28	9
Büren / den 2. mitwoch nach Galli.	10 25	10
Erlebach don. v. Galli.	10 22	11
Einsidlen / Frauenfeld / montag nach Galli.	10 19	12
Gasel / donst. nach Gall.	10 16	13
Heiden / Hutweil / auf Michaeli.	10 13	14
	10 10	15
Hutwil / mitw. n. Galli.	10 7	16
Lauffen / auf Lucas.	10 3	17
Lindau / auf Sim. Jud.	9 59	18
Lucern / auf Leodigari.	9 55	19
Meyenfeld / mont. nach Michaeli.	9 52	20
Mümpelgart / montag nach Michaeli.	9 48	21
Kapper schweil / mitw. nach Dionisy.	9 45	22
Reichenbach / letzten diensttag.	9 42	23
	9 39	24
Schwiz / auf Galli.	9 36	25
Solothurn / mitwoch nach Galli.	9 33	26
St. Gallen / samstag vor Gal. i.	9 30	27
	9 27	28
Udersseen / ersten und letzten mitwoch.	9 24	29
Sten am Rhein / mitwoch nach Galli.	9 21	30
	9 17	31
Erogen / mont. n. Mich.		
Urnäschten / dienst. v. Gal		
Waldshut / auf Galli.		
Wangen / donst. n. Gal		
Willisau / samst. n. Gal		
Winterthar / donst. vor Galli.		
Tag / auf Gallen. tag.		

XI. Monat	Alte Winterm. NOVEMBER	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu 2. NOVEMBER
Dienst.	1 <b>Al Heiligen</b>	25	△ ♀ das Sieben-gestirn	12 Mart. pabst
Mitw.	2 <b>M Seelen</b>	9	☾ geht Ab. neblig	13 Weibrath
Donst.	3 Theophilus	24	♂ h □ 4 zwische 4. u.	14 Friederich
Freyta.	4 Sigmund	8	△ ♂ ) per. 2. u. auf.	15 Leopoldus
Samst.	5 Malachias	22	( 3.40. n. * h ♀ wetter/	16 <b>Dhmar</b> †
45. Königa Rechnung/Matth. 18. ☉ Aufg. 7. 29. min. unt. 4. 31. Ev. Mat. 19.				
Sonne.	6 <b>V22 Leonh</b>	6	☾ ♀ * ♀ nebel u.	17 <b>V23 Floria.</b>
Mont.	7 Florentin.	20	□ ♂ * ☉ sonnenschein/	18 Eugenius
Dienst.	8 4. Bekrönte	4	△ 4 ♂ ) ☽ △ h warm	19 <b>Elisabetha</b>
Mitw.	9 Theodorus	17	♂ ♀ 4 u. vermischts	20 Amos
Donst.	10 Justus	1	* h ☉ □ h wetter/et	21 <b>Mar. opffer</b>
Freyta.	11 <b>Martin V.</b>	14	☉ h 1. 17. n. was kälte	22 Cecilia
Samst.	12 Martin Pa.	27	● 7. 53. n. * h ♂ ♀ luft/	23 Clemens
46. Vom Finß-Groschen/Matth. 22. ☉ Aufg. 7. 37. m. unt. 4. 23. m. Ev. Mat. 13.				
Sonne.	13 <b>V23 Weib</b>	10	♂ ♀ ♂ ist nahe die wind	24 <b>V24 Chrisf.</b>
Mont.	14 Friederich	23	beym ) wird unsich. las	25 <b>Catharina</b>
Dienst.	15 Leopoldus	5	☾ 4 ♀ sen sich zimli	26 <b>Conradus</b>
Mitw.	16 <b>Dhmarus</b>	17	☾ ♀ □ 4 cher massen	27 Jeremias
Donst.	17 Florian	29	h heb dem ) * ☉ hörē/	28 <b>Sosthe</b>
Freyta.	18 Eugenius	11	☾ ♀ * ☉ ) Ap. ☉ bl.	29 Satur.
Samst.	19 <b>Elisabetha</b>	23	☾ ♀ * ☉ * ♂ neblig/	30 <b>Andre</b>
☿	Unbruch des	tags/	5. u. 22. m. Abscheid 6. u. 8. m.	<b>Neu Christm.</b>
47. Obristen Töchterlein/Matth. 9. ☉ Aufg. 7. 44. m. unt. 4. 16. m. Ev. Luc. 21.				
Sonne.	20 <b>V24 Amos</b>	5	( 9. 17. n. temperirter ☉ sch	1 <b>Vr Adv. E.</b>
Mont.	21 <b>Mar. opffer</b>	17	☾ ♀ * h die winde	2 Candidus
Dienst.	22 Cecilia	29	□ ♂ ☾ * h ♀ wolle	3 Lucius
Mitw.	23 Clemens	11	♂ ♀ ♀ ♀ ni ♀ anhal.	4 <b>Barbara</b>
Donst.	24 Chrysofsto.	24	□ h ♀ der Morgst. ten/	5 Cordula
Freyta.	25 <b>Catharina</b>	7	☾ ♀ gehe vor 4. u. auf.	6 <b>Nicolaus</b> †
Samst.	26 <b>Conrad</b>	21	☾ ♀ △ 4 ☉ ☉ blit.	7 Agathon
48. Eintritt Christi/Matth 21. ☉ Aufg. 7. 49. m. unt. 4. 11. min. Ev. Mat. 11.				
Sonne.	27 <b>Vr Adv. J.</b>	5	♂ ♀ ♀ ♀ es bessert	8 <b>V2 M. emig</b>
Mont.	28 Sosthenes	19	● 7. 42. v. * 4 ♀ sich zim	9 Wilibald.
Dienst.	29 Saturnin.	4	☾ ♀ ♂ ♂ lich mit	10 Walther
Mitw.	30 <b>Andreas</b>	19	☾ ♀ 4 dir. □ 4 ☉ sch.	11 Damasius

Winterm. hat 30. Tag.

Der arbeitssame Bauer / lezt dröschet das er schwitzt /  
Die Bäurin dieser Zeit / meist bey der Häbel sitzt.

Schnee; Winden / bald kalte Nebel.

Den 5. ist das letst Viertel / mit kaltem Nebel / bald zimlich warm.

Den 12. ist der Vollmond / mit feuchtem Nebel / bald wollen sich mit gar kalte; doch Starcke Wind vernehmen lassen.

Den 20. kommt das erst Viertel mit Sonnenschein / worneben die Sturm; Wind nicht ruhen wollen.

Den 28. komt der Vollmond / mit Sonnenschein Nebel; Wetter / und Winden.

solte. Wann aber ein Regent sich mehr der Trunckenheit / als Tugend befliebt / so findt des Keyfers Vermahnen kein statt.

Agathon sagt: Ein Regent soll dreyerley eingedenck seyn: 1. Daß er über Menschen herrsche. 2. Daß er nach dem Gesetz soll herrschen. 3. Daß er seiner Herrschafft könne entsethet werden / und deswegen Gott vor seinen Ober; Richter erkennen müße.

**Falscher Anfläger muß vor das jüngste Gericht.**

Zu unseren Zeiten hatte ein vornehmer Mann / mit dem Zunamen Gontier / in dem Parlament zu Paris / eine sehr wichtige Rechts; Sache / die war so wohl in den Rechten fundiert / daß alle gelehrte und verständige Leute ihne versicherten / er würde gewinnen / deswegen wolte er sie gerne zu Ende bringen / sein Widerpart wolte sich nicht in Gutem mit ihme vertragen / sondern lief zu einem listige Advacaten: Derselbe nahm die Sach an / führte und agirte so subtil / listig und künstlich / daß er das

Sprich;

	La.	L.	M
	St.	m.	S.
Arav / den 2. mitwoch.	9	14	1
Andelfingen / a. Mart.	9	12	2
Arbon / auf Martini.	9	10	3
Bern / mitw. vor Andr.	9	7	4
Berneg / auf Martini.	9	4	5
Biel / den 9.	9	2	6
Bären / letzten mitw.	9	0	7
Burgdorff / donstag vor Martini.	8	58	8
Cossanz / auf Conradi.	8	55	9
Colmar / auf Martini.	8	52	10
Chor / auf Mart. A. E.	8	50	11
Elisau / dienstagnach Catharina.	8	48	12
Einisdle / 1. tag v. Mart	8	46	13
Freyburg in Obtiland / auf Martini.	8	44	14
Glaris / den 1. tag vor Martini, A. E.	8	42	15
Herisau / auf Othmari.	8	40	16
Ilanz / 1. dienst. A. E.	8	38	17
Keyserstahl / auf Mart.	8	36	18
Langenthal / dienstagnach Conradi.	8	34	19
Losanna / erste donstag.	8	32	20
Mellingen / a. Conradi.	8	30	21
Milden / 3. mitwoch.	8	29	22
Morse / 3. mitwoch.	8	27	23
Murten / 2. mitwoch.	8	26	24
Olten / montag nach aller Heiligen.	8	24	25
Peterlingen / donstag vor Martini.	8	22	26
Rheinfelden / donstag nach Martini.	8	21	27
Rosbach / donstag nach aller Heiligen.	8	20	28
Schaffhausen / a. Mart.	8	19	29
Sitten / samst n. Mart.	8	19	30
Sarsee / nach All Heil.	8		
Unterseen / mitwoch vor Catharina.	8		
Vey / donst. vor Nicol.	8		
Welschneabuz / mitw. nach aller Heiligen.	8		
Weil / dienst. nach Othm	8		
Winterthur / donstag vor Martini.	8		
Zoffingen / auf Othmar	8		
Zürich / auf Martini.	8		



XII. Monat	Alter Christen. DECEMBER.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Christen. DECEMBER.
Donst.	1 Longinus	4	♂ h Δ ♀ ✕ der Zeit	12 Paul. Bek.
Freyta.	2 Candidus	18	♂ ♀ Δ 4 ✕ gemäß	13 Lucia/J.D.
Samst.	3 Lucius	3	Δ ♂ das ♀ Herz lustig	14 Nicasius
49. Vom jüngsten Tag/ Luc.21. ☉ Aufg.7.52.min. unt.4.8.min. Ev. Job. 1.				
Sonne.	4 St. Barba.	17	□ ♀ ✕ geht morgē wetz	15 St. Abrah.
Mont.	5 Cordula	0	( 12.25. morg Δ 4 ♀ ter/	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	14	□ ♂ ♀ ) ♀ Wind ge	17 Lazarus
Mitw.	7 Agathon	27	□ h 6 uhr auf/bald nug	18 W. Fronf.
Donst.	8 Mar. Emp.	10	✕ ♀ * ♂ tome ♀ der	19 Nemesius
Freyta.	9 Willibald.	23	* ♀ Morgenst. es will	20 Achilles
Samst.	10 Walther	6	* h Kürzer ☉ sch. nebe	21 Tho. Ap. ✕
50. Job. im Gefängniß/ Matth. 5. ☉ Aufg.7.59.min. unt.4.6.min. Ev. Luc. 3.				
Sonne.	11 St. Dama.	19	☉ 1.55.9 Tag. nebel	22 St. Chyrid.
Mont.	12 Paul. Bek.	1	☉ 12.33.n. ☾ Winters	23 Dagobert.
Dienst.	13 Lucia	13	♂ ♂ Anf. geben/ fahret	24 Ad. Ev. ✕
Mitw.	14 Nic. Fronf.	25	✕ ♀ h ist neben fort mit	25 Christag +
Donst.	15 Abraham	7	dem ) ein kleiner ) Ap.	26 Stepha +
Freyta.	16 Adelheit	19	✕ ♀ * 4 Abent. ☉ sch	27 Job Ev. ✕
Samst.	17 Lazarus	1	♀ in ✕ ♀ Ret. □ 4 ♂	28 Kindel. ✕
51. Job. zeiget von Christo/ Job. 1. ☉ Aufg.7.52.min. unt.4.8.min. Ev. Luc. 2.				
Sonne.	18 St. 4 Bun.	13	✕ ♀ * ♂ windig; doch	29 St. Thom. B
Mont.	19 Nemesius	25	✕ ♀ ) ♀ * ♀ nit gar	30 David
Dienst.	20 Achilles	7	( 5.23.n. * h □ ♀ kalt/	31 Sylvester
Mitw.	Anbruch des	tags/	5.u.55.m. Abscheid 6.u.5.m.	Jenner/1727.
Donst.	21 Thom. Apo.	19	□ ♂ 4 neben dem )	1 Neu Jahr +
Freyta.	22 Chyridon	2	♂ ♂ ♀ □ h sturmwind	2 Stephan
Samst.	23 Dagobert.	15	Δ ♂ ) neben der glück-	3 Johann
	24 Adam Eva	29	Δ h hene und Schnee/	Kindlin
52. Von der Geburt Christi/ Luc. 2. ☉ Aufg.7.48.m. unt.4.12.m. Ev. Matt. 2.				
Sonne.	25 St. Christag	13	* 4 ♀ ) nit gar weit	5 St. Thelesp.
Mont.	26 Stephanus	27	von dem Sier. aug besser	6 St. 3. Kön.
Dienst.	27 Job. Ev. m.	12	☉ 7.11.n. ☾ □ 4 ☉ mit	7 Isidorus
Mitw.	28 Kindl. Tag	28	□ 4 ♂ h ♂ ♂ sohensch	8 Lucianus
Donst.	29 Thom. Bis.	13	✕ ♀ ✕ ) beim ♀ berg	9 Iulianus
Freyta.	30 David	28	□ 4 ♀ ✕ Herr hilf uns	10 Samson
Samst.	31 Schwester	12	✕ ♀ Δ ♀ frölich enden.	11 Niginus

Christm. hat 31. Tag. Der Monat schließt das Jahr/ Im Winter uns zu speisen/  
 Man mezet allerley/ Worum der Höchst zu preisen/

Den 5. ist das letzte Viertel mit Sturm/Winden und Schnee/Gestöber/bald gemischter Sonnenschein.

Den 12. ist der Neumond/unstät und vermischet mit Wind/Nebel und Sch.

Den 20. ist das erste Viertel/ bald zu Wind und Schnee/gestöber geneigt/ zu letzt Besserung.

Den 27. ist der Vollmond zu Wind u. Schnee geneigt/bald mit warmem Sch.

Sprüch/Wort wahr machte; Unrecht wohl geschlicht / Macht wohl Gutes recht zu nicht. Gontier begegnet bald darauf diesem Advocaten: Berweist ihm nach der Länge seine Gottlosigkeit/ und sagte endlich: Ich werde nicht lang das Unglück meines Verlusts empfinden: Ich hoffe ein lieblicheres Erbe im Paradis zu erlangen/ als dieses/ darum mich euere Ungerechtigkeit auf Erden gebracht hat/ da ich keine Gerechtigkeit gefunden habe: Aber ich versichere mich/ daß sie mir wird im himmelischen Parlament aufgehoben seyn/ in welchem keine Verfälschung / Gunst noch Ansehen der Person ist. Deswegen citiere ich euch/ daß ihr innerhalb dreyer Monaten daselbst vor dem grossen Richter erscheinet: Daselbst will ich unseren Proceß wieder vornehmen lassen. Der Advocat schrieb diese Ladung einer Melancholen des Gontiers zu: War lustig und frölich mit seinem Weib. Kurz darauf starb ein Procurator im Parlament: Da trieb der Advocat Scherk/ und sagte: Dieser wird in der anderen Welt vor mich reden/ und meine Sachen führen. Aber auf

	Ta. L.	M	
	St. m.	S	
Aletsch/donst. n. Nic.	8	18	1
Appenzell/ auf Nicolai	8	17	2
Arau/mitw. v. Thom.	8	16	3
Bern/mitw. n. Thom.	8	16	4
Biel/donst. v. Neujahr	8	15	5
Bremgarten / 1. tag vor Thomas.	8	14	6
Brugg / dienst. n. Nic.	8	14	7
Brantraut / montag nach Andreas.	8	13	8
Chur / auf Thomas/ alten Calender.	8	12	9
Colmar / mitw. v. Tho.	8	12	10
Erlach / 1. mitwoch.	8	12	11
Frauenfeld / montag nach Nicolai.	8	12	12
Freyburg in Breißgöw auf Thomas.	8	12	13
Gutwil / den 1. mitw.	8	13	14
Geiß / 1. Tag vor Appenzeller markt.	8	14	15
Glang in Pändten/ den 1. dienst. alten Cal.	8	14	16
Keyserstahl/ auf Nicol. und Thomas.	8	15	17
Lengburg/ donst. nach Nicolai.	8	16	18
Mülhausen/ auf Nicol.	8	16	19
Neustatt/ donstag nach Nicolai.	8	17	20
Peterlingen/ den 22.	8	18	21
Rapperschwyl / mitw. vor Thomas.	8	19	22
Rygenbach/ 2. diensttag.	8	20	23
Sanen/ auf Nicolai.	8	21	24
Schlingen / donst. vor Nicolai.	8	22	25
Sitten/ den 2/ 6/ 16/ 23.	8	24	26
Straßburg/a. Weyhn.	8	25	27
Surse/ auf Nicolai.	8	27	28
Thun/ mitw. vor Tho.	8	28	29
Thonnen / mitw. vor Thomas.	8	30	30
Überlingen/ auf Nicol.	8	32	31
Villingen / auf Thom.			
Vry/ donst. vor Nicol.			
Willisau/ donstag vor Thomas.			
Winterthur / donstag vor Thomas.			
Zweysimmen/ 2 donstag.			

auf den bestimmten Termin kam der Tod/ der Büttel des Allerhöchsten / nahm den Advocaten bey dem Hals / und schlepete ihn ohne Lachen vor den Richter aller Richtern/ und verlängeret ihm den Termin nicht.

Offt wird Ungerechtigkeit / Nicht gestrafft in dieser Zeit/

Dort/ dort wird es anders gehen/ Wann wir vor dem Richter stehen.

Erasmus hat auf eine Zeit gesprochen / er halte darvor / Gott straffe niemand höher/ als die/ die denen Gewalt und Unrecht thun/ welche es mit Recht hinauszuführen nicht vermögen.

### Der plötzlich hingeruckte Ankläger.

Im Jahr 1608. trug sich in Engelland zu / daß der Graf von Dorsett / ein Mann von 70. Jahren / einen heftigen Haß wider den Ritter Joh. Leuson hatte. Weil er nun ein kluger und verschmitzter Kopf war/ und darneben ein Mann von großem Ansehen / nahm er sich für / besagten Ritter auf das heftigste zu verklagen / und dardurch in Unglück zusehen / gestaltsam auch die Richter mit großem Verlangen warteten / was dieser Vorbringen / und jener Antworten wurde. Als nun der Tag herbey kam / erscheine der Graf in dem Königlichen Raht/ und hatte die schriftlich vorabgefakte Klage in der Hand. Indem er sich aber vornimmt dieselbe vorzubringen / überfallet ihn unversehens/ ein so heftiger und plötzlicher Schlag Fluß/ daß er mit grosser Bestürzung aller Anwesenden zur Erden sincket / und nachdem er etliche mahl geschnauffet/ ohne alles Wort sprechen alsobald tobt bleibet. Man brachte ihn gleich von dannen nach seinem Hause/ die Aerzte wurden geschwind herbey geruffen/ um zusehen/ ob man ihn wider aufmunteren könnte/ aber es war alles umsonst. Er war und bleibe einmahl tod/ zum höchsten Leidwesen seines ganzen Hauses/ dem Ritter Leuson aber zur größten Freude/ der so unverhofft und glücklich denen Klauen eines so heftigen Feindes entgangen war. So gehe nun hin / du feindseliger Sterblicher / habe einen immerwehrenden Haß in einem hinfalligen Herzen/ trachte wie du deinem Feind Schaden und alles zufügen magst/ bedencke aber darneben/ daß dir eben das begegnet kan/ was diesem mit Gift und Neid angefüllten Grafen zugestossen / und wie es alsdann deiner armen Seelen werde zu Muth seyn / wann sie auf eine solche unversehene Weise für das göttliche Gericht solte gezogen werden/ Math. 18. v. 32.

### Der wohlbezahlte Berleumbder / und falsche Ankläger.

Am Hoff des Lusitanischen Königs Dionysy / war einer / welcher auf des Königs Diener einen/ einen heimlichen Haß hatte: Derowegen verklaget er ihn bey dem König/ daß er heimlich mit der Königin buhle. Der König glaubete dem Berleumbder / und beschleußt den Beschuldigten von dem Brod zurichten.

**Seite im Original  
nicht vorhanden**

**Page n'existe pas  
dans l'original**

**This page does not  
exist in the original  
printing**